

# Eine etwas andere Fortbildung

## KZVB lädt in die Rechtsmedizin ein

Mit der Rechtsmedizin haben die meisten Zahnärzte nach dem Studium nur noch wenig zu tun. Dennoch gibt es Schnittstellen zwischen den beiden Fachgebieten. Die KZVB-Bezirksstellen München und Oberbayern laden deshalb am 20. November um 18 Uhr zu einer Fortbildung ins Institut für Rechtsmedizin der LMU ein. Teilnehmen können aber alle bayerischen Vertragszahnärzte. Institutsleiter Prof. Dr. Matthias Graw und seine Mitarbeiter geben einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Speziell für die Zahnärzte gehen sie zudem auf die Themen: „Nebenwirkungen von Medikamenten“, „Erkennen von häuslicher Gewalt“ und „Biomechanik – Wie weit schützt ein Fahrradhelm?“ ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Dr. Michael Gleau. Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt drei Fortbildungspunkte. Das Anmeldeformular finden Sie auf [kzvb.de](http://kzvb.de).



Am 20. November lädt die KZVB zu einer Fortbildung ins Institut für Rechtsmedizin ein.

Redaktion KZVB

## Neues Virtinar

### KFO: Mehr- und Zusatzleistungen – Die KZVB als Wegweiser

In drei Terminen präsentiert die KZVB den Katalog der Mehr- und Zusatzleistungen sowie die korrekte Vereinbarung von Privatleistungen mit dem Zahlungspflichtigen. Auch die Abrechnungsbestimmungen der jeweiligen Leistungen nach Bema und GOZ werden detailliert erklärt. Am Ende jeden Moduls wird auf die häufigsten Fehler bei der KFO-Abrechnung eingegangen.



Der direkte Weg zur Anmeldung

[kzvb.de/praxisfuehrung/fortbildungstermine/veranstaltungsanmeldung/detail/kfo-mehr-und-zusatzleistungen](http://kzvb.de/praxisfuehrung/fortbildungstermine/veranstaltungsanmeldung/detail/kfo-mehr-und-zusatzleistungen)

 Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

#### Termine:

- 14.11.2023 Rechtliche Grundlagen und schriftliche Vereinbarung von Mehr- und Zusatzleistungen bei der kieferorthopädischen Behandlung
- 28.11.2023 Mehr- und Zusatzleistungen bei der Anfangsdiagnostik
- 12.12.2023 Mehr- und Zusatzleistungen bei der Multibandbehandlung und ergänzenden Apparaturen

Dauer jeweils 18 bis 19.30 Uhr